

Teilnahme der Delegation des Bundes der Deutschen Infanterie e.V. am Zeremoniell zum Gedenkttag SIDI-BRAHIM in Paris/Vincennes

Wie in den Vorjahren stand Ende September 2022 die Teilnahme einer Delegation des Bundes der Deutschen Infanterie e.V. (BDInf) an der traditionellen nationalen Gedenkveranstaltung SIDI-BRAHIM in Paris/Vincennes an. Nachdem in 2021 das 100-jährige Jubiläum der Fédération Nationale des Amicales des Chasseurs (FNAC) unter der Schirmherrschaft des französischen Staatspräsidenten Emmanuel Macron zusammenfiel mit dem 180. Jahrestag der ersten Fahnenverleihung an die französischen Jäger sowie dem 176. Jahrestag des Gefechts um SIDI-BRAHIM, galt es dieses Jahr, den 177. Jahrestag um SIDI-BRAHIM im Kreise aller französischen Jägertruppenteile und Jäger-Traditionsvereinigungen feierlich zu begehen.

Dazu wurde in einer eindrucksvollen Zeremonie am Ehrenmal der ‚Ewigen Flamme‘ unter dem Arc de Triomphe in Paris des Schutzpatrons der Infanterie „St Maurice“ und der Gefallenen der Infanterie gedacht. Wie im vergangenen Jahr gab es drei Kränze, gestiftet von der FNAC, der Fédération Nationale des Fraternelle Royale des Chasseurs Ardennais (den belgischen Ardennen-Jägern), kurz FRCA und dem BDInf in gemischter Dreier-Besetzung der drei Nationen niedergelegt.



Der Kranzniederlegung folgte das eigentliche Zeremoniell, „La ravivage de la Flamme“ (sinngemäß: das Wiedererwecken der Flamme). Hier wird die Deckscheibe der ‚ewigen Flamme‘ durch den ranghöchsten anwesenden Militär oder Ehrengast mit einem Ehrensäbel um eine Öffnung verschoben und damit symbolisch neu entfacht. Beschlossen wird dieses Zeremoniell mit dem Abschreiten der Front der angetretenen Veteranen, dem Eintrag in das Gästebuch und dem Abspielen der französischen Nationalhymne.



Der zweite Tag stand im Zeichen der französischen Jägertruppe und ihrer Vereinigung FNAC. Im weiträumigen Hof des wunderschön renovierten historischen Schlosses zu Vincennes waren die Abordnungen aller aktiven Truppenteile der Jägertruppe sowie Fahnenkommandos der Kameradschaften und Vereinigungen ehemaliger Jägertruppen aus ganz Frankreich angetreten, um der feierlichen Weitergaben der Fahne der französischen Jäger vom 16. BCP (Bataillon Chasseurs à Pied) an das 27. BCA (Bataillon Chasseurs Alpins) beizuwohnen.



Auch die Patronin des 7. BCA, die Prinzessin Marie d'Orléans (Mutter: Marie-Thérèse von Württemberg), ließ sich die Teilnahme und den Austausch mit der deutschen Delegation nicht nehmen. Das Haus d'Orléans ist eng mit der Geschichte der französischen Jägertruppe verbunden. Der Vater der Prinzessin, Henri d'Orléans, ist ein Nachfahre des Duc d'Orléans, dem Gründer und ersten Inspekteur der Chasseurs à Pied und ältester Sohn des Königs Louis-Philippe. „Le Roi des Français aux Bataillons de Chasseurs à Pied“ - mit dieser Inschrift verlieh der König 1841 den Bataillonen der Jägertruppe eine Fahne. Das 2. Bataillon Chasseurs, stationiert in Vincennes, übernahm als erster Verband diese Fahne. Aus dieser Zeit begründet sich die Tradition und das besondere Zeremoniell im Rahmen des Gedenktages SIDI-BRAHIM, bei dem die Fahne im Rahmen eines feierlichen Appells vor allen Jägerverbänden von einem zum nächsten Bataillon weitergereicht wird.

Nach Abschluss der offiziellen Zeremonie ging es dann zum informellen Ausklang über mit einigen kurzen Reden, gesanglichen Darbietungen und gutem Vin Rouge und „Amuses Bouches“, was zu vielerlei spontanen Begegnungen mit der französischen Seite führte. Auch wurden neue Ideen bzgl. einer Intensivierung unserer Partnerschaft mit dem Präsidenten der FNAC andiskutiert, versehen mit dem klaren Willen und Anspruch, weiter Zeichen im Hinblick auf unsere gemeinsamen Traditionen, die engen Verbindungen unserer Organisationen und seiner Mitglieder und die in aller Öffentlichkeit wahrnehmbare, gelebte deutsch-französische Freundschaft zu setzen.

Die Anwesenheit der deutschen Delegation (z.T. auch in Uniform), bestehend aus unserem neuen Präsidenten, Generalmajor a.D. Josef Blotz, und dem aktuellen und dem ehemaligen 2. Vizepräsidenten des BDIInf, Oberst d.R. Lutz Brade und Oberst a.D. Siegfried Wolf wurde, wie in den Jahren zuvor, augenscheinlich sehr wertgeschätzt.

Autor: Oberst d.R. Lutz Brade

Bilder: FNAC

Hinweis: Zu ‚St. Maurice‘ und Sidi-Brahim‘ siehe u.a. „Der Infanterist“ Heft 32, 34, 36 u. 38 aus 2012-2015